Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 81 (1955)

Heft: 49

Artikel: Wir fahren mit der SBB...

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-495201

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Wir fahren mit der SBB ...

Als ich kürzlich im Schnellzug saß und die Szenerie der Landschaft auf mich einwirken ließ, öffnete sich die Tür zu unserem Abteil und mit ernstem Gesicht erschien der Kondukteur. Er ließ seinen Blick prüfend über die Reisenden gleiten und begab sich dann zu einem Herrn, dessen Frau Gemahlin vor nicht langer

Zeit durch die gleiche Tür, durch die der Kondi hereingekommen, verschwunden war. Der Beamte neigte sich zum Herrn herunter und flüsterte ihm etwas ins Ohr. Dieser erschrak und seine Gesichtszüge wurden zusehends besorgter. «Selbschtverschtändlich, mached Si mir sofort d Tür uuf!» Als der Kondukteur den Herrn an einen gewissen Ort geführt hatte, kam

er wieder allein zurück und erklärte mir: «Do ine brüelet eine wie am Schpieß.» Es dauerte nicht lange, so erschien der Herr, sichtlich erleichtert, mit seiner Begleiterin unter der Türe. Die Frau wandte sich vorwurfsvoll an den Kondukteur: «Aber Herr Kondiktör, Si hetted sich nüd eso ufrege sölle - ich ha doch nu gsunge!»

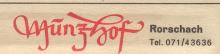








Sapun GR. 1800 m ü. N



das neue, moderne, gutgeführte Hotel-Restaurant an zentraler, ruhiger Lage. Neuzeitlicher Komfort. Parkplatz / Garagen



Ein Buch- Dann eines der beliebten Humorbücher aus geschenk? dem Nebelspalter-Verlag Rorschach